

## **9. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung**

### **Vorbemerkungen**

Die Angaben der Wahlen zum **Bundestag** der Bundesrepublik Deutschland und zum **Landtag** Mecklenburg-Vorpommern beinhalten nur die Ergebnisse der Hansestadt Stralsund.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat erhält der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigt.

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen errungen haben.

Die wahlberechtigten Bürger der Hansestadt Stralsund wählen für die Dauer von fünf Jahren die 43 Vertreter der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen. Hiernach hat jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren) oder
- mehrere Stimmen auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren) kann.

Im Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgte 2001 erstmals die **Direktwahl des Oberbürgermeisters**.

Grundlage für die Daten zum **Personalbestand** der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund sind die Personalstandsstatistiken vom 30. Juni.

Die Angaben zu den **kommunalen Finanzen**, Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen **Kassenabschlüsse** dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung. Mit der flächenmäßig vollständigen Umstellung der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern von der kameralen auf die doppische Buchführung, werden die kommunalen Finanzen (Einzahlungen und Auszahlungen) ab dem Jahr 2012, auf Basis der Doppik dargestellt. Eine Vergleichbarkeit mit den Daten auf kameraler Basis ist nur sehr eingeschränkt möglich. Des Weiteren handelt es sich um vorläufige Zahlen.

### **Quellen**

Amt für zentrale Dienste  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

## 9.1 Wahlen

### 9.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							darunter als stärkste	Direktmandat Wahlkreis <sup>1/</sup>
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige			
<b>Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 02.12.1990</b>										
Wahlberechtigte:		55.044		Wähler:			38.485			
				Wahlbeteiligung:			69,9 %			
Erststimme	Anzahl	37.674	10.756	17.954	5.885	-	2.823	-	-	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	97,9	28,6	47,7	15,6	-	7,5	-	-	
Zweitstimme	Anzahl	37.881	8.801	17.521	5.596	-	2.970	2.993	B90/Grüne	
	Prozent	98,4	23,2	46,3	14,8	-	7,8	7,9	5,1	
<b>Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994</b>										
Wahlberechtigte:		53.059		Wähler:			38.493			
				Wahlbeteiligung:			72,5 %			
Erststimme	Anzahl	37.624	9.693	17.827	8.982	-	598	524	REP	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	97,7	25,8	47,4	23,9	-	1,6	1,4	1,4	
Zweitstimme	Anzahl	37.655	8.702	16.879	8.991	1.410	812	861	REP	
	Prozent	97,8	23,1	44,8	23,9	3,7	2,2	2,3	1,4	
<b>Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27.09.1998</b>										
Wahlberechtigte:		50.054		Wähler:			38.786			
				Wahlbeteiligung:			77,5 %			
Erststimme	Anzahl	37.811	12.261	13.176	8.673	975	520	2.206	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	97,5	32,4	34,8	22,9	2,6	1,4	5,9	2,3	
Zweitstimme	Anzahl	37.876	11.995	12.148	8.465	1.240	680	3.348	DVU	
	Prozent	97,7	31,7	32,1	22,3	3,3	1,8	8,8	2,5	
<b>Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22.09.2002</b>										
Wahlberechtigte:		49.014		Wähler:			33.951			
				Wahlbeteiligung:			69,3 %			
Erststimme	Anzahl	33.247	12.110	13.238	5.370	784	1.192	553	Schill	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	97,9	36,4	39,8	16,2	2,4	3,6	1,7	1,7	
Zweitstimme	Anzahl	33.090	12.498	11.114	5.505	1.213	1.658	1.102	Schill	
	Prozent	97,5	37,8	33,6	16,6	3,7	5,0	3,4	2,0	
<b>Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005</b>										
Wahlberechtigte:		49.381		Wähler:			34.746			
				Wahlbeteiligung:			70,4 %			
Erststimme	Anzahl	34.032	9.148	13.171	7.726	652	890	2.445	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	97,9	26,9	38,7	22,7	1,9	2,6	7,2	3,8	
Zweitstimme	Anzahl	33.997	9.434	10.788	7.926	1.327	2.565	1.957	NPD	
	Prozent	97,8	27,7	31,7	23,3	3,9	7,5	5,8	4,1	
<b>Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009</b>										
Wahlberechtigte:		49.186		Wähler:			29.911			
				Wahlbeteiligung:			60,8 %			
Erststimme	Anzahl	29.447	3.595	14.878	7.252	1.054	997	1.674	Adomeit	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	98,4	12,2	50,5	24,6	3,6	3,4	4,3	2,9	
Zweitstimme	Anzahl	29.395	3.964	11.219	8.138	1.531	2.893	1.650	PIRATEN	
	Prozent	98,3	13,5	38,2	27,7	5,2	9,8	5,6	2,7	
<b>Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013</b>										
Wahlberechtigte:		48.275		Wähler:			30.932			
				Wahlbeteiligung:			64,1 %			
Erststimme	Anzahl	30.460	4.523	17.396	5.213	874	164	2.290	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	98,5	14,8	57,1	17,1	2,9	0,5	7,5	2,4	
Zweitstimme	Anzahl	30.469	4.554	14.093	5.948	1.398	665	3.811	AfD	
	Prozent	98,5	14,9	46,3	19,5	4,6	2,2	12,5	6,8	

<sup>1/</sup> Die Hansestadt Stralsund bildete von 1990 bis 1998 zusammen mit dem Kreis Rügen und 54 Gemeinden des Kreises Nordvorpommern den Bundestagswahlkreis 267 – Stralsund-Rügen-Grimmen. Seit 2002 umfasst der Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen, neben Stralsund und Rügen alle Gemeinden des Kreises Nordvorpommern. Ab 2013 umfasst der Wahlkreis 15 den Landkreis Vorpommern-Rügen und vom Landkreis Vorpommern Greifswald die Hansestadt Greifswald und das Amt Landhagen.

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:								Direktmandat Wahlkreis	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	darunter als stärkste		
<b>Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017</b>											
Wahlberechtigte:		47.584				Wähler:		32.705			
						Wahlbeteiligung:		68,7 %			
Erststimme	Anzahl	32.370	4.099	14.079	4.629	1.059	963	6.492	1.049	Tierschutzpartei	Dr. Angela Merkel (CDU)
	Prozent	99,0	12,7	43,5	14,3	3,3	3,0	20,0	2,6	1,3	
Zweitstimme	Anzahl	32.341	4.124	10.486	5.448	1.753	2.064	6.558	1.586	Tierschutzpartei	
	Prozent	98,9	12,8	32,4	16,8	5,4	6,4	20,3	4,9	2,1	

9.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:								Direktmandat Wahlkreis <sup>1/</sup>	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	darunter als stärkste		
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 14.10.1990</b>											
Wahlberechtigte:		53.982		Wähler:				34.842			
				Wahlbeteiligung:				63,0 %			
Erststimme	Anzahl	33.194	8.096	14.237	5.614	-	3.774	-		Grüne	Waldemar Büttner
	Prozent	97,6	24,4	42,9	16,9	-	11,4	-		3,7	(CDU)
Zweitstimme	Anzahl	33.236	8.037	14.287	5.523	-	4.041	-		Grüne	(CDU)
	Prozent	97,7	24,2	43,0	16,6	-	12,2	-		3,9	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 16.10.1994</b>											
Wahlberechtigte:		52.984		Wähler:				36.477			
				Wahlbeteiligung:				68,8 %			
Erststimme	Anzahl	35.518	8.777	15.940	8.295	1.527	698	-	281	REP	Thomas Nitz
	Prozent	97,4	24,7	44,9	23,4	4,3	2,0	-	0,8	0,8	(CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl	35.653	8.768	15.739	7.993	1.285	860	-	1.008	REP	Horst Voigt
	Prozent	97,7	24,6	44,1	22,4	3,6	2,4	-	2,9	1,4	(CDU) - WK 26
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 27.09.1998</b>											
Wahlberechtigte:		49.960		Wähler:				36.701			
				Wahlbeteiligung:				73,5 %			
Erststimme	Anzahl	35.506	11.976	11.741	8.341	962	481	-	2.005	REP	Thomas Nitz
	Prozent	96,7	33,7	33,1	23,5	2,7	1,4	-	5,6	3,2	(CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl	35.755	11.364	11.455	8.014	1.021	447	-	3.454	AB 2000	Jörg Vierkant
	Prozent	97,4	31,8	32,0	22,4	2,9	1,3	-	9,7	1,8	(CDU) - WK 26
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 22.09.2002</b>											
Wahlberechtigte:		48.908		Wähler:				33.813			
				Wahlbeteiligung:				69,1 %			
Erststimme	Anzahl	32.839	11.505	11.413	6.396	784	1.534	-	1.207	NPD	Holger Friedrich
	Prozent	97,1	35,0	34,8	19,5	2,4	4,7	-	3,7	1,5	(SPD) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl	33.041	12.315	11.025	5.596	961	1.489	-	1.655	Schill	Jörg Vierkant
	Prozent	97,7	37,3	33,4	16,9	2,9	4,5	-	5,0	2,1	(CDU) - WK 26
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 17.09.2006</b>											
Wahlberechtigte:		49.549		Wähler:				27.206			
				Wahlbeteiligung:				54,9 %			
Erststimme	Anzahl	26.594	7.070	9.011	5.451	1.127	2.178	-	1.757	NPD	Mathias Löttge
	Prozent	97,8	26,6	33,9	20,5	4,2	8,2	-	6,6	6,6	(CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl	26.712	7.440	8.259	4.813	963	2.378	-	2.859	NPD	Jörg Vierkant
	Prozent	98,2	27,9	30,9	18,0	3,6	8,9	-	10,7	6,4	(CDU) - WK 26
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2011</b>											
Wahlberechtigte:		48.581		Wähler:				22.882			
				Wahlbeteiligung:				47,1 %			
Erststimme	Anzahl	22.037	6.071	7.271	4.642	2.305	427	-	1.321	NPD	Dietmar Eifler
	Prozent	96,3	27,5	33,0	21,1	10,5	1,9	-	6,0	5,4	(CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl	22.063	6.505	6.332	4.217	1.922	501	-	2.586	NPD	Detlef Lindner
	Prozent	96,4	29,5	28,7	19,1	8,7	2,3	-	11,7	5,3	(CDU) - WK 26
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2016</b>											
Wahlberechtigte:		47.526		Wähler:				27.047			
				Wahlbeteiligung:				56,9 %			
Erststimme	Anzahl	26.387	5.835	6.175	3.771	2.028	875	6.211	1.492	FREIER HORIZONT	Dietmar Eifler
	Prozent	97,6	22,1	23,4	14,3	7,7	3,3	23,5	5,7	1,1	(CDU) - WK 25
Zweitstimme	Anzahl	26.542	6.672	5.755	3.133	1.785	850	6.047	1.634	NPD	Ann Christin von Allwörden
	Prozent	98,1	25,1	21,7	11,8	6,7	3,2	22,8	6,2	2,5	(CDU) - WK 26

<sup>1/</sup> 1990 nur Wahlkreis 21 (2 Wahlbezirke der Hansestadt Stralsund gehörten zum Wahlkreis 20); ab 1994 gehörten die Stadtteile Knieper West und Knieper Nord zum Wahlkreis 25 (mit Gemeinden des Landkreises Nordvorpommern), die übrigen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26; Ergebnisse 1994 und 1998 ohne Briefwahl im Wahlkreis 25; Wahlkreis 24 umfasste 2016 das Stadtgebiet Süd, Wahlkreis 25 Knieper West und Knieper Nord. Die restlichen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke

9.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund

Merkmal	12.06.1994		13.06.1999		13.06.2004		07.06.2009	
	Anzahl	in Pro- zent						
Wahlberechtigte	53.183	x	51.338	x	50.676	x	49.801	x
Wähler	34.552	65	22.654	44,1	20.584	40,6	19.740	39,6
Ungültige Stimmen	3.675	3,5	2.034	3,0	1.658	2,7	1.007	1,7
Gültige Stimmen	99.981	96,5	65.928	97	58.873	97,3	57.103	98,3
Abgegebene gültige Stimmen für:								
Christlich Demokratische Union Deutsch- lands	37.206	37,2	28.149	42,7	17.560	29,8	18.291	32
DIE LINKE *	25.245	25,2	16.856	25,6	13.129	22,3	10.451	18,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21.543	21,5	13.207	20	7.562	12,8	6.621	11,6
Freie Demokratische Partei	2.480	2,5	1.118	1,7	2.044	3,5	2.805	4,9
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	-	-	992	1,5	2.304	3,9	1.762	3,1
Adomeit -Wählergruppe	-	-	-	-	-	-	3.287	5,8
DIE REPUBLIKANER	3.296	3,3	1.073	1,6	-	-	426	0,7
Bürger für Stralsund (BfS)	-	-	-	-	6.215	10,6	7.280	12,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-	-	-	6.402	10,9	4.955	8,7
<u>Einzelbewerber</u>								
Herr Butter	-	-	-	-	723	1,2	716	1,3
Herr Kwast	-	-	-	-	-	-	112	0,2
Herr Spädtke	-	-	-	-	-	-	397	0,7
Herr Adomeit	-	-	906	1,4	2.602	4,4	-	-
Herr Behrens	-	-	-	-	332	0,6	-	-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5.729	5,7	2.686	4,1	-	-	-	-
Bürger für Stralsund (BfS)	4.482	4,5	-	-	-	-	-	-
Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschlands	-	-	941	1,4	-	-	-	-

Merkmal	25.05.2014	
	Anzahl	in Pro- zent
Wahlberechtigte	49.188	x
Wähler	18.234	37,1
Ungültige Stimmen	1.310	2,5
Gültige Stimmen	52.209	97,5
Abgegebene gültige Stimmen für:		
Christlich Demokratische Union Deutsch- lands	17.444	33,4
DIE LINKE *	-	-
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	7.374	14,1
Freie Demokratische Partei	1.132	2,2
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	1.418	2,7
Adomeit -Wählergruppe	2.957	5,7
AfD	2.640	5,1
Bürger für Stralsund (BfS)	7.137	13,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-
Grüne	5.492	10,5
Linke offene Liste	5.911	11,3
Piraten	704	1,3

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke

9.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters

Merkmal	2001			
	06.05.2001 Hauptwahl		20.05.2001 Stichwahl	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Wahlberechtigte	51.082	x	51.061	x
Wahlbeteiligung	23.544	46,1	18.673	36,6
Ungültige Stimmen	159	0,7	150	0,8
Gültige Stimmen	23.385	99,3	18.523	99,2
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Harald Lastovka CDU	11.047	47,2	11.096	59,9
Thomas Haack SPD	4.732	20,2	-	-
Karsten Neumann DIE LINKE*	4.888	20,9	7.427	40,1
Karsten Wengelinski REP	254	1,1	-	-
Michael Adomeit Einzelbewerber	578	2,5	-	-
Elmar Bodet Einzelbewerber	1.054	4,5	-	-
Christian Grabosch Einzelbewerber	446	1,9	-	-
Uwe Mann Einzelbewerber	386	1,7	-	-

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke

Merkmal	2008			
	20.05.2008 Hauptwahl		01.06.2008 Stichwahl	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Wahlberechtigte	50.467	x	50.467	x
Wahlbeteiligung	22.196	44,0	18.647	36,9
Ungültige Stimmen	255	1,1	257	1,4
Gültige Stimmen	21.941	98,9	18.390	98,6
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Dr. Alexander Badrow CDU	9.559	43,6	10.723	58,3
Karsten Neumann DIE LINKE*	5.725	26,1	7.667	41,7
Jilka Kraatz SPD	1.755	8,0	-	-
Peter Friesenhahn FDP	1.573	7,2	-	-
Thomas Haack BfS	834	3,8	-	-
Jürgen Suhr Einzelbewerber	2.495	11,4	-	-

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke

Merkmal	2015	
	26.04.2015 Hauptwahl	
	Anzahl	in Prozent
Wahlberechtigte	49.106	x
Wahlbeteiligung	18.824	38,3
Ungültige Stimmen	186	1,0
Gültige Stimmen	18.638	99,0
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>		
Müller, Claudia GRÜNE	1.440	7,7
Dr. Alexander Badrow CDU	12.134	65,1
Kassner, Kerstin DIE LINKE	3.651	19,6
Van Slooten, Peter SPD	1.413	7,6

## 9.2 Kommunale Finanzen

Ein- und Auszahlungen auf Basis vierteljähriger Kassenabschlüsse.

Merkmale doppisch	2013	2014	2015	2016	2017
	in 1.000 EUR				
<b><u>Auszahlungen</u></b>					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.072	88.567	98.546	89.038	<b>89.157</b>
darunter:					
Personal- und Versorgungsauszahlungen	32.998	29.383	30.176	30.462	<b>30.949</b>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.115	14.560	15.692	15.718	<b>17.046</b>
Sozialtransferleistungen	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.053	7.944	8.193	10.355	<b>13.141</b>
darunter:					
für Erwerb Sachanlagevermögen	13.170	7.205	7.958	9.077	<b>13.007</b>
darunter:					
für Baumaßnahmen	4.236	3.539	2.985	1.770	<b>4.930</b>
<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>107.125</b>	<b>96.511</b>	<b>106.739</b>	<b>99.393</b>	<b>102.298</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.158	97.444	98.059	95.351	<b>98.197</b>
darunter:					
Steuern (netto)	33.296	35.012	36.438	38.462	<b>41.830</b>
darunter:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.667	12.637	13.541	13.710	<b>14.399</b>
Gewerbsteuer (netto)	12.014	12.615	12.905	13.711	<b>15.825</b>
Grundsteuer	6.395	6.546	6.333	7.230	<b>6.979</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	16.444	15.988	15.092	15.164	<b>15.580</b>
Bedarfs- und sonstige allg. Zuweisungen vom Land	9.964	10.686	10.996	4.105	<b>1.129</b>
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.511	4.704	4.421	4.042	<b>4.025</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.375	9.128	6.828	7.954	<b>15.592</b>
davon:					
Investitionszuweisungen vom Land	6.562	8.213	6.326	7.375	<b>14.856</b>
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.596	915	502	579	<b>736</b>
<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>108.533</b>	<b>106.572</b>	<b>104.887</b>	<b>103.305</b>	<b>113.788</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>1.408</b>	<b>10.061</b>	<b>- 1.852</b>	<b>3.913</b>	<b>11.491</b>
<b>Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-914</b>	<b>8.877</b>	<b>- 487</b>	<b>6.313</b>	<b>9.040</b>
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	18.104	3.201	27.034	21.463	877
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	28.026	6.119	30.947	25.151	4.544

### 9.3 Personal der Stadtverwaltung

Jahr zum 30.06.	insgesamt <sup>1/</sup>	davon		davon	
		Männer	Frauen	Beamte	Beschäftigte
Personen					
1993	2.583	674	1.909	7	2.576
1994	2.147	651	1.496	86	2.061
1995	1.791	641	1.150	91	1.700
1996	1.748	688	1.060	97	1.651
1997	1.728	618	1.110	140	1.588
1998	1.763	660	1.103	141	1.622
1999	1.496	611	885	138	1.358
2000	1.407	579	828	144	1.263
2001	1.271	535	736	142	1.129
2002	1.151	485	666	142	1.009
2003	959	386	573	146	813
2004	919	362	557	146	773
2005	911	372	539	145	766
2006	886	361	525	142	744
2007	858	348	510	138	720
2008	851	352	499	137	714
2009	835	341	494	135	700
2010	807	328	479	132	675
2011	788	320	468	126	662
2012	620	282	338	99	521
2013	600	275	325	99	501
2014	593	276	317	95	498
2015	600	281	319	96	504
2016	596	283	313	94	502
<b>2017</b>	<b>594</b>	<b>282</b>	<b>312</b>	<b>92</b>	<b>502</b>

<sup>1/</sup> Dauerbeschäftigte, Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag

#### Personal 2017 insgesamt nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
insgesamt <sup>1/</sup>	407	187
davon:		
Innere Verwaltung	103	42
Sicherheit u. Ordnung	107	25
Schulträgeraufgaben	28	13
Kultur und Wissenschaft	44	60
Soziales und Jugend	3	6
Gesundheit und Sport	15	2
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr und Umwelt	85	22
Wirtschaft und Tourismus	5	1
Zentrale Finanzdienstleistungen	17	16

<sup>1/</sup> Dauerbeschäftigte, Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag